

26. September 2022

## **Pressemitteilung**

### **GGH feiert großes Mieterfest im Höllenstein-Quartier**

*Gemeinsam mit allen Bewohnern feierte die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg (GGH) am Wochenende mit einem großen Mieterfest die Fertigstellung des Höllenstein-Quartiers und die Einweihung von zwei Ausleihstationen für E-Lastenräder und Pedelecs.*

Die GGH verwandelte den neuen Quartiersplatz in Kirchheims Osten am Samstagnachmittag in einen Treffpunkt, bei dem den großen und kleinen Bewohnern viel geboten wurde. Die Mieter konnten beispielsweise die neuen Elektro-Fahrräder auf einer eigens dafür aufgebauten Teststrecke ausprobieren oder ihre eigenen Räder kostenlos durchchecken lassen. Ein Luftballonkünstler schuf Fantasietiere im Akkord. Während die Kinder sich im Zirkuszelt schminken ließen, konnten ihre Eltern bei einem rasanten Reaktionsspiel gegeneinander antreten.

#### **Zukunftsfähiges Quartier**

„Wir haben hier ein zukunftsfähiges Quartier geschaffen, das nicht nur Menschen in verschiedenen Lebensphasen und mit unterschiedlichen Lebensentwürfen den passenden Wohnraum bietet, sondern auch auf nachhaltige Mobilität setzt“, sagte GGH-Geschäftsführer Peter Bresinski anlässlich des Mieterfestes.

In mehreren Bauabschnitten hatte die GGH die zum Teil noch aus den 1920er-Jahren stammende Siedlung revitalisiert und in ein autofreies Quartier für die Mitte der Gesellschaft umgewandelt. Im neuen Höllenstein wohnen heute 2,5 –mal so viele Bewohner wie vor der Sanierung. Gleichzeitig ist die Wohnfläche pro Person um die Hälfte gesunken.

„In Innenstadt Nähe hat die GGH ein architektonisch und städtebaulich anspruchsvolles Quartier mit einem hohen Grünflächenanteil gebaut, in dem die Menschen sich zu Hause fühlen“, erklärte Oberbürgermeister Professor Dr. Eckart Würzner: „Der neue Höllenstein setzt darüber hinaus auch in Sachen Nachhaltigkeit Maßstäbe. So konnte der Heizenergieverbrauch um fast zwei Drittel gegenüber den alten Gebäuden gesenkt werden. Und auch der CO<sub>2</sub>-Verbrauch ist pro Quadratmeter und Jahr ebenfalls um zwei Drittel zurückgegangen.“

#### **Erste Ausleihstationen für Elektro-Fahrräder**

Das Höllenstein-Quartier ist die erste GGH-Siedlung, in der das kommunale Wohnungsunternehmen Ausleihstationen für Elektro-Fahrräder aufbaut. Weitere Stationen sind bereits in Planung. Insgesamt vier E-Räder, zwei Lastenräder und zwei Pedelecs, stehen den Bewohnern im Höllenstein seit dem Wochenende zur Verfügung. Die Ausleihe erfolgt per App, die sich die Nutzer kostenlos herunterladen können. Die Räder werden induktiv geladen und sind rund um die Uhr fahrbereit. GGH-Mieter erhalten ein Startguthaben, das sie innerhalb eines Jahres einlösen können.

„Wir möchten unseren Mietern damit einen Anreiz bieten, auf das Fahrrad umzusteigen. Umweltbewusste Mobilität ist für uns ein Baustein, um die Klimaziele der Stadt zu erreichen. Der Schutz des Klimas ist als wichtiges Handlungsziel in unserer Strategie 2035 festgeschrieben“, betonte Peter Bresinski.

Projektpartner der GGH ist die Firma sigo aus Darmstadt. Das junge Unternehmen hat innerhalb der vergangenen zwei Jahre bundesweit 26 Ausleihstationen für E-Fahrräder aufgebaut. „Wir wollen, dass das Fahrrad stärker im Verkehrsmix berücksichtigt wird und setzen uns für eine zukunftsfähige Mobilitätswende ein“, mit diesen Worten umschrieb sigo-Geschäftsführer Tobias Lochen bei der Eröffnung die Philosophie des Unternehmens.

## **Höllenstein-Quartier**

Der Höllenstein ist ein Beispiel für die vielfältigen Projekte, in denen die GGH ganze Quartiere sozial und ökologisch zukunftsfähig ausbaut.

Die GGH hat hier Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen errichtet, die dem demografischen Wandel und unterschiedlichen Lebensentwürfen Rechnung tragen. Die 335 Wohnungen umfassen ein bis sechs Zimmer. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar, knapp zwei Drittel sind auch im Innern schwellenfrei, davon wiederum zwölf zusätzlich rollstuhlgerecht gestaltet. Direkt am Quartiersplatz ist eine Inklusions-WG in eine Erdgeschosswohnung eingezogen, die nach den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner gestaltet wurde. Ergänzt wird das Wohnungsangebot durch mehrere Gewerbeflächen.

Kennzeichnend für den neuen Höllenstein ist zudem ein Verkehrskonzept, das den Autoverkehr ringförmig um die Siedlung leitet. Die Straßen Im Höllenstein und Buchenweg sind für den motorisierten Verkehr gesperrte Spielstraßen. E-Autos können am Rande der Siedlung an zwei öffentlichen Ladesäulen aufgetankt werden. Das Innere der Wohnanlage ist Fußgängern und Fahrradfahrern vorbehalten. Insgesamt gibt es 836 Fahrradabstellplätze.

Vierzig Prozent der Wohnungen wurden mit Mitteln des Landeswohnraumförderprogramms finanziert. Die Miete dieser Wohnungen liegt rund ein Drittel unter der ortsüblichen Vergleichsmiete. Auch die frei finanzierten Wohnungen liegen mit einer Kaltmiete von rund zehn Euro pro Quadratmeter deutlich unter der ortsüblichen Miete für Neubauten in Heidelberg.

## **Kontakt**

Angelika Mikus  
Telefon: 06221 5305-224  
E-Mail: a.mikus@ggh-heidelberg.de

Dr. Kerstin Zyber-Bayer  
Telefon: 06221 5305-311  
E-Mail: k.zyber-bayer@ggh-heidelberg.de

Unternehmenskommunikation  
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg  
Bergheimer Str. 109  
69115 Heidelberg

[www.ggh-heidelberg.de](http://www.ggh-heidelberg.de)  
<https://100jahre.ggh-heidelberg.de>